



www.lak.de



www.norden.de

DER FUNKE HOFFNUNG

Hintergrund

Die Ländliche Akademie Krummhörn/Hinte präsentiert im Jahr 2017 bezugnehmend auf die Initiative „frauenORTE“ des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V. das dritte Theaterstück, das die Verdienste einer bedeutenden Frau aus Ostfriesland in den Mittelpunkt rückt. Schon die ersten beiden Inszenierungen der LAK über Dr. Hermine Heusler-Edenhuizen und Wilhelmine Siefkes haben deren Wirken eindrucksvoll lebendig werden lassen.

Am 29. Oktober 2017 jährt sich zum 125. Mal der Geburtstag Recha Freiers. Die in der Stadt Norden geborene jüdische Lehrerin und Autorin trug durch ihre Arbeit entscheidend dazu bei, Tausende jüdische Kinder und Jugendliche vor dem Holocaust zu retten. Sie gründete die Jugend-Alijah, welche die Einwanderung der Kinder und Jugendlichen nach Palästina organisierte.

Diese herausragende Lebensleistung Recha Freiers zu würdigen, ist Anlass für die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Norden Elke Kirsten und die LAK ein vielfältiges künstlerisches Projekt zu initiieren.



Die LAK präsentiert...



DER FUNKE HOFFNUNG

Recha Freier 1892 – 1984



Theaterstück von Christine Schmidt-de Vries
zum Leben und Wirken Recha Freiers

Das Theaterstück

DER FUNKE HOFFNUNG

von Christine Schmidt-de Vries

Die Autorin beschreibt in dem Stück „Der Funke Hoffnung...“ warum und wie Recha Freier ihre Idee der Ansiedlung von jüdischen Kindern und Jugendlichen in Palästina gegen zahlreiche Widerstände dennoch Realität werden ließ, wie sie selbst dadurch in Gefahr geriet und zuletzt unter dramatischen Bedingungen aus Deutschland fliehen musste. Umfangreiche Recherchen lieferten die Basis zum Schreiben des Stücks und um die historische Genauigkeit zu gewährleisten, ließ sich Christine Schmidt-de Vries von Roswitha Homann aus Norden und Mayaan Landau geb. Freier aus Jerusalem beraten.



Rund 50 LaiendarstellerInnen zählt das Ensemble, das unter der Regie der Autorin das Theaterstück auf die Bühne bringt. SchülerInnen des Max-Windmüller-Gymnasiums Emden, der Integrierten Gesamtschule Krummhörn/Hinte sowie des Ulrichs-gymnasiums Norden wirken ebenfalls mit. Musikalisch werden die SchauspielerInnen unterstützt vom Pianisten Mattis Reinders, der mit eigenen Kompositionen das Spiel begleitet. Ein Chor erweitert das Theaterstück mit passenden Liedern.



Auseinandersetzung mit rechtsradikalen Entwicklungen und der Situation von geflohenen Menschen heute.



Das RAHMENPROGRAMM

Februar bis Mai 2017

KUNSTAUSSTELLUNG

Zwei Gruppen der Ländlichen Akademie Krummhörn setzten sich in Form der bildenden Künste mit dem Thema des Projekts auseinander.

Unter der Leitung von Gina Sossna-Wunder arbeitete die Gruppe „**Malerei**“. Entstanden sind Bilder, die durch Texte, Gedichte und den Lebensweg Recha Freiers inspiriert sind.

Hielkje van Damme erarbeitete als Leiterin der Gruppe Keramik eine Installation mit dem Titel „**Ausgrenzung**“.

Die Bilder und Exponate beider Gruppen werden in einer Ausstellung in Filialen der Sparkasse Aurich-Norden von Februar bis Mai 2017 zu sehen sein.

KONZERTE

Die Fluchtroute Recha Freiers und der fliehenden Menschen heute bildet das Thema für die musikalische Auseinandersetzung.

Ein **Projekt-Orchester** präsentiert vielfältige Musik aus den Ländern der Balkanroute.



SATIRISCHE AUFFÜHRUNG „Wie hasse ich richtig?“

Das ist die Frage, die die Satiregruppe der LAK in der Schule der wahren Gefühle zu klären versucht. Dabei geht es um die unterschiedlichsten Hassobjekte und Gefühlsformen. Lernen Sie Menschen kennen, die sich endlich von ihrer Liebe befreien wollen, die nicht wissen, wie sie frei werden können und die auch endlich einmal respektiert und wahrgenommen werden möchten...

Die Termine des Begleitprogramms finden Sie unter: www.lak.de

Schicken Sie uns eine E-Mail und wir informieren Sie über die Veranstaltungen: info@lak.de



TERMINE UND VORVERKAUF

Einlass ist jeweils eine Stunde vorher. Die Gäste erwartet ein vielfältiges Vorprogramm.

Karten erhalten Sie zum Preis von 15 €, u. a. in Filialen der Sparkasse Aurich-Norden, s. u.

Premiere, Samstag, 8. April 2017, 20.00 Uhr

Samstag, 25. November 2017, 20.00 Uhr

Theater Norden

Osterstraße 50, 26506 Norden

Karten: Hauptstelle Norden, Neuer Weg 45-48, Norden

Filiale Marienhaf, Rosenstr.29, Marienhaf

Sonntag, 09. April 2017, 20.00 Uhr

Grundschule im Gulfhof Loquard

Am runden Graben 9, 26736 Krummhörn

Karten: Filiale Pewsum, Manningastr. 1, Krummhörn

Freitag, 21. April 2017, 20.00 Uhr

Gulfhof Ihnen Engerhufe

Kirchwyk 3, 26624 Südbrookmerland

Karten:

Filiale Victorbur, Westvictorburer Str. 11, Südbrookmerland

Filiale Marienhaf, Rosenstr. 29, Marienhaf

Samstag, 22. April 2017, 19.30 Uhr

Sonntag, 23. April 2017, 15.30 Uhr

Aula bei der Grundschule Remels

Lindenallee 1, 26670 Uplengen

Karten:

Filiale Wiesmoor, Hauptstraße 191, 26639 Wiesmoor

Freitag, 28. April 2017, 20.00 Uhr

Stadthalle Aurich

Bgm.-Anklam-Platz, 26603 Aurich

Karten: Hauptstelle Aurich, Marktplatz 11-15, Aurich

Samstag, 29. April 2017, 20.00 Uhr

Neues Theater Emden, Theaterstr. 5, 26721 Emden

Karten: Filiale Emden, Große Straße 89-91, Emden

Filiale Pewsum Manningastr. 1, Krummhörn

Weitere Vorverkaufsstellen erfahren Sie unter www.lak.de oder im Büro der LAK, Tel.: 04941 165460.
Ermäßigte Karten können nur im Büro der LAK erworben werden.

Gefördert von



Gestaltung: Kaja Schierl, Norden, schierl@summe-drei.de

Bildnachweis: Privatbesitz der Familien Freier und Landau; Yad Vashem Archive; Herbert Sonnenfeld: Junge Emigranten am Zugfenster kurz vor der Abfahrt des Zuges vom Anhalter Bahnhof in Berlin nach Marseille, Berlin 01.09.1936; Jüdisches Museum Berlin, Ankauf aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin; „Die erste Jugend-Alijah Gruppe unterwegs zum Kibbuz Ein Harod, 1934“, National Photo Collection